JAHRESBERICHT FSI SOLID INVEST – AKTIEN MANDAT VV

OGAW-Sondervermögen nach deutschem Recht
zum 31.12.2019

SOCIETE GENERALE
Securities Services
Société Générale Securities Services GmbH

Vertrieb:
FURKERT & SCHNEIDER INVEST

JAHRESBERICHT ZUM 31.12.2019
FSI SOLID INVEST – AKTIEN MANDAT VV

TÄTIGKEITSBERICHT

Bei dem oben genannten Sondervermögen handelt es sich um ein OGAW-Sondervermögen im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB). Es wird von der Société Générale Securities Services GmbH verwaltet. Die Société Générale Securities Services GmbH wird bei der Umsetzung der Anlagestrategie für dieses Sondervermögen im Rahmen eines Advisorymandates von der Furkert&Schneider Private Asset Management KG, Berlin, beraten.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Ziele im Berichtszeitraum

Anlageziel:

Der Fonds FSI Solid Invest – Aktien Mandat VV strebt als Anlageziel einen langfristigen Vermögenszuwachs an.

Anlagepolitik:

Das Portfolio kann aus allen zulässigen Vermögensgegenständen bestehen. Der Schwerpunkt der Anlagestrategie liegt dabei in Aktien. Das Management setzt bei der Investition auf solide geführte und vernünftig bewertete Unternehmen, um durch Anhäufung von künftigen Unternehmensgewinnen Steigerungen der Unternehmenswerte zu bilden. Die Auswahl der Aktien orientiert sich an soliden fundamentalen Unternehmenszahlen. Die Aktien können auch bei gegenläufiger Marktentwicklung im Portfolio gehalten werden. Das Management setzt ausführliche Analysen ein, um einzelne Aktienwerte auszuwählen, die über ein überzeugendes Geschäftsmodell und Management verfügen und die seiner Meinung nach unterbewertet sind. Die Bewertung wird dabei u.a. auf Basis solcher Faktoren wie den erwarteten langfristigen Gewinnen und dem Wert des Betriebsvermögens ermittelt. Primär sollten die Unternehmen möglichst konstante bzw. steigende Unternehmensgewinne aufweisen. Mit einer Akkumulationsstrategie soll ein Portfolio aufgebaut und stets optimiert werden, welches auf Sicht eines Jahrzehnts seine Wirkung entfalten soll. Entsprechen die Aktienbewertungen nicht oder nicht mehr den Anforderungen hinsichtlich der Fundamentaldaten, kann sich der Anlageschwerpunkt aber auch ganz oder teilweise in Renten und Bankguthaben/Geldmarktinstrumente verschieben. Der Fonds darf zusätzlich Derivategeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern oder um höhere Wertzuwächse zu erzielen.

Struktur des Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele sowie wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraumes

Die starken Preisrückgänge für Aktien zum Jahresende des Vorjahres nutzten wir Anfang Januar zum weiteren Ausbau der Aktienquote auf etwas mehr als 85%. Im ersten Quartal erfolgten Neu- und Nachkäufe bei unterbewerteten Aktien und einige Verkäufe bei überbewerteten Aktien. Die Investitionsquote veränderte sich dabei nicht mehr. Zusätzlich konzentrierten wir unsere Aktivitäten, in Erwartung steigender Aktienpreise, auf den Einsatz von Aktien- und Aktienindexoptionen. Der Derivateanteil lag am Ende des ersten Quartals bei unter 1%. Im zweiten Quartal konzentrierten wir unsere Aktivitäten zunächst nur auf den Einsatz von Aktienindexoptionen. Anfang Mai realisierten wir Gewinne aus Aktienindexoptionen und sicherten die bisherigen Buchgewinne mit Aktienindexoptionen ab. Ende Mai realisierten wir die entstandenen Gewinne der Absicherungsstrategie und bauten neue Aktienindexoptionen in Erwartung steigender Aktienpreise auf. Mitte Juni verstärkten wir durch Mittelzuflüsse die Positionen bei unterbewerteten Aktien. Die Aktienquote hielten wir zur Jahresmitte bei etwas mehr als 80% und den Derivateanteil bei 2,39%. Im dritten Quartal nutzten wir die Rückgänge der Aktienpreise und verstärkten Mitte August Aktienindexoptionen in Erwartung steigender Aktienpreise. Weiterhin verstärkten wir Aktienpositionen unterbewerteter Aktien. Anfang September erhöhten wir Aktienoptionen mit Laufzeiten bis Mitte des Folgejahres. Mitte September realisierten wir Gewinne der Aktienindexoptionen und sicherten aufgelaufene Buchgewinne in Erwartung fallender Aktienpreise mittels Aktienindexoptionen ab. Ende September realisierten wir Gewinne bei überbewerteten Aktien. Im vierten Quartal realisierten wir Anfang Oktober Gewinne in Aktienindexoptionen aus der Absicherungsstrategie. Mitte und Ende Oktober bauten wir die Absicherungsstrategie mittels Aktienindexoptionen erneut auf und verstärkten Aktienoptionen mit Laufzeiten bis Ende des Folgejahres. Anfang und Ende November verstärkten wir die Aktienindexoptionen der Absicherungsstrategie. Weiterhin realisierten wir Gewinne bei überbewerteten Aktien und investierten in unterbewertete Aktien. Mitte Dezember verlängerten wir die Laufzeiten der Aktienindexoptionen der Absicherungsstrategie über den Jahreswechsel hinaus. Die Aktienquote lag am Jahresende bei etwas mehr als 79% und der Derivateanteil bei 1,79%. Parallel sicherten wir ganzjährig systemische Risiken durch den Bestand an Finanzinstrumenten, die von einem Anstieg des Goldpreises profitieren. Positionsänderungen nahmen wir hier nicht vor. Der Anteil der vom Goldpreis abhängigen Finanzinstrumenten zeigte ganzjährig eine stabilisierende Wirkung auf den Gesamtverlauf.

Als Basisinvestments konzentrierten wir uns auf fair und unterbewertete Unternehmen. Bevorzugt investierten wir in Unternehmen, deren Geschäftstätigkeit möglichst langfristig erfolgreich ausgerichtet ist. Dazu zählen wir Finanzdienstleister, Energieversorger, Energielieferanten, Telekommunikationsanbieter und Gebrauchsgüterhersteller. Weitere Investitionen erfolgten in Sektoren, die künftig von starken Trends profitieren sollten (bspw. Digitalisierung der Wirtschaft, Cloud-Dienste, Trend zur Elektromobilität mit Automobilherstellern der Premium-Klasse).

Anlageergebnis im Berichtszeitraum und wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Fondsperformance im Berichtszeitraum	19,28%

Das Veräußerungsergebnis in Höhe von 380.820,43 EUR setzt sich aus den realisierten Gewinnen und Verlusten zusammen, die mit der Veräußerung von Finanzinstrumenten im Berichtszeitraum entstanden sind.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Zinsänderungsrisiko:

Das Zinsänderungsrisiko im engeren Sinne betrifft im Fonds nur das Barvermögen und einen ETF auf kurz- bis mittelfristigen deutschen Staatsanleihen mit einem Anteil von weniger als 1,7%. Es ist daher als gering einzustufen. Die Aktienanlagen unterliegen keinem unmittelbaren Zinsänderungsrisiko.

Marktpreisrisiko:
Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum überwiegend in Aktien und Indexzertifikaten investiert, daher bestand ein hohes Marktpreisrisiko.

Währungsrisiko:
Zum Berichtsstichtag waren 39,55% des Fondsvermögens in EUR angelegt. Barvermögen und Derivate wurden hauptsächlich in EUR investiert. Im Aktienbereich erfolgten Investitionen in EUR und USD. Das Währungsrisiko verteilte sich zu 60,45% auf USD. Das Währungsrisiko entfiel zu 60,42% auf Aktien und zu 0,03% auf Barvermögen. Bei der Titelauswahl im Aktienbereich lag der Positionierung keine strategische Entscheidung für oder gegen eine bestimmte Währung zugrunde. Der Währungsanteil ist das Ergebnis der Titelauswahl. Das Sondervermögen unterlag mittleren Währungsrisiken.

Liquiditäts- und Adressenausfallrisiko:
Der Fonds investierte überwiegend in große, liquide, internationale Aktien. Für die Fondsgröße wiesen die Titel im Aktienportfolio eine ausreichende Liquidität aus. Die Investitionen in Derivate erfolgten an liquiden Märkten in Größenordnungen, die jederzeit liquidierbar waren. Das Liquiditätsrisiko ist somit als niedrig zu bewerten.

Die Investitionen in Derivate wurden ausschließlich an den weltweit größten Terminbörsen in Form standardisierter Kontrakte gehandelt. Im Berichtszeitraum verteilte sich das Barvermögen auf Anlagekonten mehrerer Banken. Investitionen in Renten wurden zum Stichtag nur zu einem geringen Teil in Form eines ETFs getätigt. Das Adressenausfallrisiko ist somit als niedrig zu bewerten.

Operationelle Risiken:
Die Société Générale Securities Services GmbH sowie der Berater des Fonds identifizieren im Rahmen ihres Risk Managements regelmäßig Risiken bzw. Problemfelder bei den wesentlichen Geschäftsprozessen. Erkannte Schwachstellen werden dabei eskaliert und anschließend behoben. Treten trotzdem Ereignisse aus operationellen Risiken auf, so werden diese unverzüglich erfasst, analysiert und entsprechende Maßnahmen zur zukünftigen Vermeidung eingeleitet.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum
Keine.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2019

Vermögensübersicht

			Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
I.	**Vermögensgegenstände**			
1.	Aktien			
	– Deutschland	EUR	1.344.943,21	14,68
	– Euro-Länder	EUR	792.611,72	8,65
	– Sonstige EU/EWR-Länder	EUR	310.417,60	3,39
	– Nicht EU/EWR-Länder	EUR	4.832.375,70	52,73
2.	Zertifikate			
	– Deutschland	EUR	656.702,61	7,17
3.	Investmentanteile			
	– Indexfonds	EUR	151.068,60	1,65
4.	Derivate			
	– Optionsrechte (Kauf)	EUR	164.296,00	1,79
5.	Bankguthaben			
	– Bankguthaben in EUR	EUR	629.927,29	6,87
	– Bankguthaben in Nicht EU/EWR-Währungen	EUR	70,89	0,00
	– Tages-/Termingelder in EUR	EUR	700.000,00	7,64
6.	Sonstige Vermögensgegenstände	EUR	4.394,49	0,05
II.	**Verbindlichkeiten**			
1.	Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-423.508,73	-4,62
III.	**Fondsvermögen**	**EUR**	**9.163.299,38**	**100,00**[1]

1 Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Börsengehandelte Wertpapiere						**EUR**		**7.311.397,01**	**79,79**
Aktien									
DE0008404005	Allianz SE	STK	550	0	0	EUR	218,4000	120.120,00	1,31
DE0005190003	BMW AG	STK	4.592	1.205	0	EUR	73,1400	335.858,88	3,67
DE000CBK1001	Commerzbank AG	STK	19.446	0	0	EUR	5,5170	107.283,58	1,17
DE0007100000	Daimler AG	STK	6.457	1.587	0	EUR	49,3700	318.782,09	3,48
DE0005140008	Deutsche Bank AG	STK	19.008	0	0	EUR	6,9170	131.478,34	1,43
DE000A2NB601	JENOPTIK AG	STK	9.577	9.577	0	EUR	25,4800	244.021,96	2,66
DE0007500001	ThyssenKrupp AG	STK	7.259	0	0	EUR	12,0400	87.398,36	0,95
US0138721065	Alcoa Corp.	STK	5.158	2.579	0	USD	21,3400	98.247,62	1,07
US0378331005	Apple Inc.	STK	1.575	0	0	USD	291,5200	409.821,93	4,47
US00206R1023	AT & T Inc.	STK	7.596	0	0	USD	39,0400	264.692,14	2,89
VGG1890L1076	Capri Holdings Ltd.	STK	9.072	9.072	0	USD	37,5500	304.059,98	3,32
US1667641005	Chevron Corp.	STK	1.315	0	0	USD	119,8500	140.672,78	1,54
US20030N1019	Comcast Corp. New A	STK	7.790	0	0	USD	45,1800	314.144,87	3,43
US30231G1022	Exxon Mobil Corp.	STK	1.922	0	0	USD	69,4800	119.195,39	1,30
NL0010877643	Fiat Chrysler Automobiles N.V.	STK	27.667	6.362	0	USD	14,6900	362.768,98	3,96
US3696041033	General Electric Co.	STK	19.579	19.579	19.579	USD	11,0800	193.631,74	2,11
US4062161017	Halliburton Co.	STK	3.703	0	0	USD	24,5600	81.176,13	0,89
US4581401001	Intel Corp.	STK	7.480	1.850	0	USD	59,6200	398.052,04	4,34
US5951121038	Micron Technologies Inc.	STK	8.328	0	0	USD	53,2100	395.530,75	4,32
US5949181045	Microsoft Corp.	STK	2.347	0	0	USD	157,5900	330.132,31	3,60
US7185461040	Phillips 66	STK	2.300	0	0	USD	110,3700	226.581,87	2,47
US7475251036	Qualcomm Inc.	STK	3.414	0	0	USD	88,4300	269.469,38	2,94
AN8068571086	Schlumberger N.V.	STK	6.175	2.358	0	USD	40,4000	222.671,49	2,43
IL0011267213	Stratasys Ltd	STK	1.831	0	0	USD	19,8400	32.424,72	0,35
US9297401088	WABTEC Corp.	STK	105	105	0	USD	77,6000	7.272,73	0,08
Zertifikate									
DE000A0S9GB0	Deutsche Börse Commodities Xetra-Gold IHS 29.12.49	STK	15.098	0	0	EUR	43,4960	656.702,61	7,17
Andere Wertpapiere									
US01609W1027	Alibaba Group Holding Ltd. Sp.ADRs	STK	2.080	2.080	0	EUR	191,8000	398.944,00	4,35
US03524A1088	Anheuser-Busch Inbev Adr	STK	3.779	0	0	USD	82,3800	277.872,11	3,03
US6549022043	Nokia Corp. Sp.ADRs	STK	46.141	0	0	USD	3,6900	151.970,63	1,66
US7672041008	Rio Tinto PLC Sp.ADRs	STK	2.770	0	0	USD	59,1700	146.294,37	1,60
US7802591070	Royal Dutch Shell B Spons. ADRs	STK	2.874	0	0	USD	59,6300	152.967,04	1,67
US7802592060	Royal Dutch Shell Sp.ADRs	STK	213	0	0	USD	58,6800	11.156,19	0,12
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						**EUR**		**625.653,83**	**6,83**
Aktien									
US1280302027	Cal-Maine Foods Inc.	STK	2.871	0	0	USD	42,3900	108.628,28	1,19
US83088M1027	Skyworks Solutions Inc.	STK	4.786	1.201	0	USD	121,0300	517.025,55	5,64
Investmentanteile						**EUR**		**151.068,60**	**1,65**
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile									
DE0006289473	iShares eb.rexx Gov. Germany 1.5-2.5yr ETF (DE)	ANT	1.780	0	0	EUR	84,8700	151.068,60	1,65
Summe Wertpapiervermögen						**EUR**		**8.088.119,44**	**88,27**

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um **verkaufte** Positionen.)									
Derivate auf einzelne Wertpapiere						**EUR**		**79.406,00**	**0,86**
Wertpapier-Optionsrechte									
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Optionsrechte auf Aktien									
CALL Bayerische Motoren Werke AG 64,00 06/20	EDT	STK	4.600			EUR	10,1100	46.506,00	0,50
CALL Daimler AG 46,00 06/20	EDT	STK	6.500			EUR	4,6000	29.900,00	0,33
CALL Deutsche Bank AG 10,00 12/20	EDT	STK	20.000			EUR	0,1500	3.000,00	0,03
Aktienindex-Derivate						**EUR**		**84.890,00**	**0,93**
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Optionsrechte									
Optionsrechte auf Aktienindices									
PUT DAX Index 13000,00 01/20	EDT		Anzahl 1.300			EUR	65,3000	84.890,00	0,93
Bankguthaben						**EUR**		**1.329.998,18**	**14,51**
EUR-Guthaben bei:									
Société Générale S.A. [Frankfurt Branch] (Verwahrstelle)		EUR	629.927,29			%	100,0000	629.927,29	6,87
Guthaben Tagesgeld (bei anderen Kreditinstituten)		EUR	700.000,00			%	100,0000	700.000,00	7,64
Guthaben in Nicht EU/EWR-Währungen (Verwahrstelle)		USD	79,42			%	100,0000	70,89	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						**EUR**		**4.394,49**	**0,05**
Dividendenansprüche		EUR	2.878,16					2.878,16	0,03
Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR	1.878,00					1.878,00	0,02
Zinsansprüche		EUR	-361,67					-361,67	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten						**EUR**		**-423.508,73**	**-4,62**
Kostenabgrenzung		EUR	-423.508,73					-423.508,73	-4,62
Fondsvermögen						**EUR**		**9.163.299,38**	**100,00**[2]
Anteilwert						**EUR**		**62,35**	
Umlaufende Anteile						**STK**		**146.970**	

2 Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2019		
US-Dollar	(USD)	1,120350	=	1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörse	
EDT	EUREX Terminbörse Deutschland

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
DE000ENAG999	E.ON SE	STK	0	10.607
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG	STK	0	616
DE0007164600	SAP SE	STK	0	965
CA0679011084	Barrick Gold Corp.	STK	0	25.752
US9581021055	Western Digital Corp.	STK	0	6.000

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Optionsrechte				
Wertpapier-Optionsrechte				
Optionsrechte auf Aktien				
Gekaufte Kaufoptionen (Call)				
(Basiswerte:	EUR			14
Commerzbank AG,				
Deutsche Bank AG,				
E.ON SE)				
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate				
Optionsrechte auf Aktienindices				
Gekaufte Kaufoptionen (Call)				
(Basiswerte:	EUR			213
Dax (Performanceindex))				
Gekaufte Verkaufoptionen (Put)				
(Basiswerte:	EUR			455
Dax (Performanceindex))				

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
FSI Solid Invest – Aktien Mandat VV
für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

		EUR
I.	**Erträge**	
1.	Dividenden inländischer Aussteller[3]	44.596,24
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	180.131,20
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-5.034,73
4.	Erträge aus Investmentanteilen	1.759,29
5.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-35.431,12
Summe der Erträge		**186.020,88**
II.	**Aufwendungen**	
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-118,02
2.	Verwaltungsvergütung	-662.634,49
3.	Verwahrstellenvergütung	-19.403,22
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-6.811,21
5.	Sonstige Aufwendungen	-4.649,84
Summe der Aufwendungen		**-693.616,78**
III.	**Ordentlicher Nettoertrag**	**-507.595,90**
IV.	**Veräußerungsgeschäfte**	
1.	Realisierte Gewinne	776.726,61
2.	Realisierte Verluste	-395.906,18
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**380.820,43**
V.	**Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**-126.775,47**
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.110.000,76
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	360.314,48
VI.	**Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**1.470.315,24**
VII.	**Ergebnis des Geschäftsjahres**	**1.343.539,77**

3 Im Ausweis wird die belastete deutsche Kapitalertragsteuer berücksichtigt.

Entwicklung des Sondervermögens
FSI Solid Invest – Aktien Mandat VV

		EUR	EUR
I.	**Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres**		**6.481.140,73**
1.	Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2.	Zwischenausschüttungen		0,00
3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)		1.346.137,91
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.635.892,73	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-289.754,82	
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-7.519,03
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres		1.343.539,77
	davon nicht realisierte Gewinne	1.110.000,76	
	davon nicht realisierte Verluste	360.314,48	
II.	**Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres**		**9.163.299,38**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens
FSI Solid Invest – Aktien Mandat VV

		insgesamt EUR	je Anteil EUR
Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)			
I.	**Für die Wiederanlage verfügbar**	**0,00**	**0,00**
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-126.775,47	-0,86
2.	Zuführung aus dem Sondervermögen[4]	126.775,47	0,86
II.	**Wiederanlage**	**0,00**	**0,00**

4 Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich des negativen Geschäftsjahresergebnisses.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre
FSI Solid Invest – Aktien Mandat VV

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	9.163.299,38	62,35
2018	6.481.140,73	52,27
2017	3.920.019,21	57,56
2016	2.877.488,91	51,61

Sondervermögen
FSI Solid Invest – Aktien Mandat VV

Mindestanlagesumme	keine
Fondsauflage	02.01.2015
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%; derzeit 5,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 2,25%; derzeit 2,05%
Stückelung	Globalurkunde
Ertragsverwendung	thesaurierend
Währung	EUR
ISIN	DE000A1XDZT9

ANHANG GEM. §7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	**EUR**	**4.867.094,47**
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Société Générale International Ltd., London		
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	**EUR**	**0,00**
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		**88,27**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		**1,79**

Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.

Sonstige Angaben

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 178.145,88, der Aufwand für Beratung und ausgelagertes Fondsmanagement i.H.v. EUR 52.147,22 sowie die performanceabhängige Vergütung i.H.v. EUR 432.341,39 enthalten.

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Anteilwert	**EUR**	**62,35**
Umlaufende Anteile	**STK**	**146.970**

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die von der Verwahrstelle als verantwortliche Stelle für die Anteilpreisermittlung übermittelten Bewertungskurse für die einzelnen Wertpapiere bzw. Derivate werden von der Société Générale Securities Services GmbH mittels unabhängiger Referenzkurse von Informationsdienstleistern wie Bloomberg, Reuters oder Interactive Data geprüft.

Im Fall von handelbaren Wertpapieren erfolgt die Bewertung zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs. Wertpapiere, für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses bei der Société Générale Securities Services GmbH einer detaillierten Kursprüfung unterzogen, wobei folgende Grundsätze gelten:

- Wertpapiere, für die in Bloomberg kein Kurs bereitgestellt wird, oder deren Kurs länger als 10 Bewertungstage konstant ist, werden als nicht mehr handelbar eingestuft. Die von der Verwahrstelle für diese Wertpapiere gelieferten Kurse werden mittels Quotierungen Dritter oder anhand von Preisen auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen plausibilisiert.
- Ein Wechsel der Kursquelle erfolgt nur bei dauerhafter Verfügbarkeit der neuen Quelle.
- Steht als Kursquelle ausschließlich ein mittels Bewertungsmodell errechneter Preis zur Verfügung, wird dieser Preis anhand einer weiteren unabhängigen Modellierung verifiziert (Einhaltung des Zwei-Quellen-Prinzips).

Für die im Sondervermögen FSI Solid Invest – Aktien Mandat VV zum Stichtag enthaltenen Wertpapiere kamen, bezogen auf den Nettoinventarwert, nachfolgend dargestellte Bewertungsverfahren zum Ansatz:

88,27% Bewertung auf Basis handelbarer Kurse
0,00% Bewertung auf Basis nicht handelbarer Kurse (u.a. anhand der Quelle Interactive Data, indikativer Quotes bzw. Bewertungsmodellen).

Die Bewertung von Investmentanteilen erfolgt grundsätzlich auf Basis des Rücknahmepreises des Vortages oder – sofern kein Rücknahmepreis verfügbar ist – auf Basis von Börsenkursen.
Exchange-Traded-Funds werden zum Börsenkurs bewertet.

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Nicht börsengehandelte Derivate (wie z.B. Devisentermingeschäfte oder Swaps) werden mittels marktgängiger Verfahren unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote
FSI Solid Invest – Aktien Mandat VV

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	**3,00%[5]**
Performanceabhängige Vergütung	**4,91%[6]**

5 Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

6 Anteil der performanceabhängigen Vergütung (Performance Fee) am durchschnittlichen Fondsvolumen.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Makler wiederkehrend – meist vierteljährlich – Vermittlungsentgelte als sogenannte „Vermittlungsprovision".
Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen.

Zusatzinformationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen und Verwaltungsvergütungen bei KVG-eigenen, gruppeneigenen und -fremden Wertpapier- bzw. Immobilien-Investmentanteilen

ISIN	Fondsname	Bezahlter Ausgabeaufschlag in EUR	Bezahlter Rücknahmeabschlag in EUR	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
DE0006289473	iShares eb.rexx Gov. Germany 1.5-2.5yr ETF (DE)	0,00	0,00	0,16

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	-2.438,51

In den Zinsen aus Liquiditätsanlagen sind negative Einlagezinsen enthalten.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) EUR 7.474,78

Die Transaktionskosten beinhalten Kontrahenten-, Liefer- und Börsenspesen, Steuern sowie Kommissionen. Bei manchen Geschäftsarten (u.a. Rentengeschäfte) werden die Provisionen im Rahmen der Abrechnung nicht separat ausgewiesen, sondern sind bereits im jeweiligen Kurs berücksichtigt und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019[7]

Transaktionen	Volumen in Fondswährung EUR	Anzahl
Transaktionsvolumen gesamt	2.391.535,78	18
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00	0
Relativ in %	0,00%	0,00%

7 Sofern die Ausführung der Geschäfte für das Sondervermögen durch einen externen Portfoliomanager erfolgt, wurden bei der Ermittlung der Geschäfte mit verbundenen Unternehmen alle Geschäfte einbezogen, die mit verbundenen Unternehmen des ausgelagerten Portfoliomanagers abgeschlossen wurden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Gesellschaft hat unter Berücksichtigung der seit 18. März 2016 geltenden neuen gesetzlichen Anforderungen im März 2016 Grundsätze zur Vergütungspolitik aufgestellt, in der die allgemeine Vergütungssystematik beschrieben ist und die einzelnen Vergütungsbestandteile für die unterschiedlichen Mitarbeitergruppen angegeben werden. Für Identified Staff galten die in den Grundsätzen zur Vergütungspolitik beschriebenen Systematiken und Bestandteile bereits im Jahr 2015 analog.

Die Grundsätze zur Vergütungspolitik beziehen sich auf die Leitlinien vom 31. März 2016 (ESMA/2016/411) der europäischen Markt- und Wertpapieraufsichtsbehörde, die ab 1. Januar 2017 zu beachten sind. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft überprüft regelmäßig, mindestens jedoch einmal jährlich, die Umsetzung der Grundsätze zur Vergütungspolitik.

In den Grundsätzen zur Vergütungspolitik sind spezielle Regelungen für Identified Staff zur Erforderlichkeit eines Vergütungsausschusses in Hinblick auf das Risikoprofil der Gesellschaft sowie die Rolle der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates in Bezug auf die Vergütungspolitik vorgesehen. Darüber hinaus sind die Rechtsnormen und Regelwerke, die die Vergütungssystematik beeinflussen, aufgeführt.

Die Vergütung besteht grundsätzlich aus einem Fixgehalt und einem im Verhältnis zu diesem stehenden deutlich geringeren variablen Anteil (Bonus). Der Bonus wird in Abhängigkeit der individuellen Zielerreichung des Mitarbeiters, der Leistung des Unternehmens und der Gruppe festgesetzt. Darüber hinaus bestimmt er sich nach den Vorgaben und den zur Verfügung stehenden Budgets der jeweiligen Business Line oder Support Function, der der Mitarbeiter angehört.

Gemäß den infolge der Verlautbarungen der BaFin vorliegend anwendbaren AIFM- und OGAW-Leitlinie kann auf Grundlage des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit (Proportionalitätsgrundsatz) auf eine Anwendung der Regelungen zu den Anforderungen an das Auszahlungsverfahren verzichtet werden. Unter Beachtung und in Vereinbarung mit dem Risikoprofil, der Risikobereitschaft und der Strategie der Société Générale Securities Services GmbH (SGSS) und unter Heranziehung der Grundsätze des §18 Abs. 1 InstitutsVergV werden – insbesondere zur Vermeidung eines unverhältnismäßigen hohen administrativen Aufwands – die besonderen regulatorischen Auszahlungsbedingungen bei der (SGSS) nur dann angewendet, wenn die variable Vergütung einen jährlichen Betrag von 100.000 EUR (Freigrenze) überschreitet. Sofern nach dem Proportionalitätsgrundsatz erforderlich, werden in Fällen der Überschreitung der Freigrenze 40% der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren zurückbehalten und die Auszahlungshöhe eines Teils der variablen Vergütung mit einer nachhaltigen Wertentwicklung verknüpft.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	**EUR**	**15.250.197**
davon feste Vergütung	EUR	14.321.612
davon variable Vergütung	EUR	928.585
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG		**222**
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Identified Staff	**EUR**	**1.324.767**
davon Risktaker (Geschäftsleiter)	EUR	870.519
davon Risktaker (andere Führungskräfte)	EUR	217.168
davon andere Risktaker	EUR	0
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	237.080
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0

München, den 25. März 2020

Société Générale Securities Services GmbH

Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Société Générale Securities Services GmbH,
Unterföhring bei München

Prüfungsurteil
Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens FSI Solid Invest – Aktien Mandat VV – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil
Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit §102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München, unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht
Die gesetzlichen Vertreter der Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München, sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München, zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts
Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit §102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München, abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München, bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München, nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 26. März 2020

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Andreas Koch)	(René Rumpelt)
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer